

Mit  
Staatssekretär Karl-Josef Laumann



## Gesetze und Schicksal

Die neuen Gesetze und ihre praktische Anwendung für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

**Berlin**

10. Juni 2016

Hotel Aquino | Tagungszentrum Katholische Akademie

1. Deutscher Hirntag  
www.hirntag.de



SelbstHilfeVerband - FORUM GEHIRN e.V.  
Bundesverband für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und deren Angehörige



## Hotel Aquino | Tagungszentrum

Hannoversche Straße 5B  
10115 Berlin-Mitte

Das Hotel Aquino - Tagungszentrum erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- dem Bus 142 - Haltestelle Philippstraße,
- U-Bahn U6 - Haltestelle Oranienburger Tor,
- der Straßenbahn M1, M6 und M12 - Haltestelle Oranienburger Tor,
- der Tramlinie M5 - Haltestelle Naturkundemuseum (2 Stationen) oder Oranienburger Tor (3 Stationen)
- mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahn U6, Richtung Alt-Tegel

## Zimmerreservierung:

(Übernachtung nicht in der Tagungsgebühr enthalten)

Hotel Aquino | Tagungszentrum Katholische Akademie

Telefon: 030 28 48 60

Das **Haus Rosemarie Reichwein** der Spastikerhilfe ist auch für schwer pflegebedürftige Personen sehr gut geeignet.

Telefon: 030 25 93 75 60

Das **Hotel Mit-Mensch** ist barrierefrei und stellt auf Anfrage auch Pflegebetten zur Verfügung.

Telefon: 030 50 96 930

Unseren Unterstützern für diesen Fachtag ein herzliches Dankeschön

**BARMER GEK**

**BAGPHASEF**

## Anmeldung

zum 1. Deutschen Hirntag

## Gesetze und Schicksal

Die neuen Gesetze und ihre praktische Anwendung für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

am 10. Juni 2016

Hotel Aquino | Tagungszentrum Katholische Akademie

Ich melde mich hiermit verbindlich an und überweise die Tagungsgebühr/Teilnehmer von inklusive Tagungsband 50,00 Euro

Ich bin Mitglied im SHV - FORUM GEHIRN e.V. frei

aber möchte den Tagungsband erhalten 10,00 Euro

Kreissparkasse Köln, IBAN: DE 7537 0502 9903 4155 3038

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Institution/Einrichtung \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Rollstuhlfahrer/in

Ort / Datum Unterschrift \_\_\_\_\_

Anmeldung bitte bis spätestens 5. Juni 2016 an:

Fax: 02294 - 99 93 74 oder

E-Mail: [info@shv-forum-gehirn.de](mailto:info@shv-forum-gehirn.de)

zurücksenden.

SHV - FORUM GEHIRN e.V.  
Geschäftsstelle

Schnörringer Weg 1  
51597 Morsbach-Erblingen

# Gesetze und Schicksal

Die neuen Gesetze und ihre praktische Anwendung für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

Liebe Betroffene und Angehörige, sehr geehrtes Fachpublikum aus Politik, Medizin, Therapie, Pflege, Sozialdienst und Justiz.

Warum gibt es einen „Deutschen Hirntag“ und warum sollten Sie unbedingt dabei sein?

„Im Mittelpunkt unseres Handelns muss der Betroffene stehen!“ unabhängig in welcher Funktion wir den Prozess der Inklusion begleiten. Und genau deshalb, werden am 1. Deutschen Hirntag und auch bei den folgenden, Betroffene zunächst mit Ihrem Schicksalsbericht in das aktuelle Thema einführen. Diese Berichte sind dann die Grundlage, der von Experten dargestellten, analysierten und schlussfolgernden Vorträge. Der Wunsch von uns als Veranstalter ist, dass diese Expertenmeinungen mit den zuvor bereitgestellten Schicksalsberichten immer wieder abgeglichen werden, auch wenn der Einzelfall nicht immer verallgemeinert werden kann.

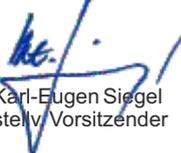
Wir als Selbsthilfeverband erleben in unserer täglichen Arbeit, dass es in der mehrere Phasen umfassenden Rehabilitation, der anschließenden Nachsorge und nicht zuletzt in der Umsetzung der Inklusion oft nur individuelle Ansätze und Lösungen gibt. ‚Eine‘ Hirnschädigung gibt es eben nicht, sie lässt sich nicht standardisieren und bedarf daher einer entsprechenden individuellen Betrachtungsweise.

Daher ist es unerlässlich, einzelne Hirnverletzte mit ihrem individuellen Schicksal zu Wort kommen zu lassen, um die mannigfachen Fassetten aufzuzeigen.

Wie in den Selbsthilfegruppen, ist dieser Erfahrungsaustausch für alle Betroffenen und Angehörigen hilfreich und motivierend. Wenn dies allein in der Gruppe geschieht, hilft dies zwar dem Einzelnen, doch verändert es noch nicht das Umfeld des Betroffenen. Um jedoch Inklusion wahr werden zu lassen, müssen Betroffene und Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Disziplinen mit in diesen Prozess integriert werden. Sie sollen nun nicht nur aus ihrem Fachgebiet Informationen von ausgewählten Referenten erhalten, sondern sich aktiv an diesem Prozess beteiligen können. Daher werden die Referenten nicht mit sich selbst diskutieren, sondern mit Ihnen, den betroffenen und den fachkundigen Besuchern.

Nur im Austausch aller Beteiligten ist eine Weiterentwicklung möglich! Daher lade ich genau Sie ganz herzlich zu unserem 1. Deutschen Hirntag nach Berlin ein.

Mit freundlichen Grüßen

  
Karl-Eugen Siegel  
stellv. Vorsitzender

## Vormittag

- 9.00 Uhr **Ankommen**  
9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Roswitha Stille  
Vorsitzende SHV – FORUM GEHIRN e.V.
- 9.45 Uhr **Meine Erfahrungen in der Versorgung meines Mannes**  
Angela Hoffmann  
Angehörige eines schwerst Schädel–Hirnverletzten in ambulanter, häuslicher Pflege
- 10.00 Uhr **Aus der stationären in die ambulante Versorgung**  
Christa Stracke  
Betroffene  
Wiltrud Bergmann  
Betreuerin
- 10.15 Uhr **Der neurologische Patient – was hält das Pflegestärkungsgesetz für ihn bereit?**  
Staatssekretär Karl-Josef Laumann  
Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten sowie Bevollmächtigter für Pflege
- 10.45 Uhr **Die Langzeitversorgung schwerst Betroffener - Chancen und Risiken im Dickicht des Leistungsrechts**  
Sebastian Lemme  
Jurist
- 11.15 Uhr **Anforderungen an die medizinische, therapeutische, pflegerische und soziale Versorgung und Betreuung unter stationären Bedingungen**  
Dirk Reining  
1. Vorsitzender B AG Phase F e.V.  
Elke Feuster  
Stellv. Vorsitzende B AG Phase F e.V.
- 11.45 Uhr **Mittagspause**

## Nachmittag

- 12.45 Uhr **Anforderungen an die medizinische, therapeutische, pflegerische und soziale Versorgung und Betreuung unter ambulanten Bedingungen**  
Petra Burkert  
Leitung Assistenzpflege RENAFAN GmbH, Berlin
- 13.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 14.00 Uhr **Pause**
- 14.30 Uhr **Jetzt habe ich ein Stadium erreicht, das unerträglich ist**  
Lothar Ludwig  
Betroffener
- 15.00 Uhr **Wann ist die palliativmedizinische Versorgung bei schwerstkranken neurologischen Patienten erforderlich?**  
Dr. med. Wilfried Schupp  
Chefarzt Neurologie/Neuropsychologie  
Fachklinik Herzogenaurach
- 15.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 16.00 Uhr **Verabschiedung**

## Zertifizierung

Die Akkreditierung der Veranstaltung ist für Ärzte, Therapeuten und Pflegeberufe beantragt.

## SHV - FORUM GEHIRN e.V.

Der Bundesverband hat das Ziel, die Lebensqualität der Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen sowie der Angehörigen zu verbessern, unabhängig von der Schwere und Art der Behinderung der Betroffenen.

Wir unterstützen durch Information, Beratung, Schulung und Weiterbildung und durch konkrete Projekte.

Wir unterstützen durch unsere bundesweite Öffentlichkeitsarbeit die Belange von Menschen mit Behinderungen und kämpfen gemeinsam auf allen politischen Ebenen um ihre Rechte.

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den professionellen Kräften der Medizin, Rehabilitation, Therapie, Pflege und des Sozialwesens im Interesse der Betroffenen bei der Integration und Wiedereingliederung.

Wir freuen uns, wenn Sie sich durch Ihre Mitgliedschaft solidarisch an die Seite der Betroffenen und deren Angehörige stellen.

Werden Sie jetzt Mitglied - und lassen Sie uns

**"Gemeinsam Schicksale bewältigen!"**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Veranstaltung oder unter [www.shv-forum-gehirn.de](http://www.shv-forum-gehirn.de) | [www.hirntag.de](http://www.hirntag.de)

